

Protokoll: 4. Vorbereitungssitzung Fest der Kulturen 2017

vom: Dienstag, 25. April 2017, 18:00 – 21:00 Uhr

im: Versammlungsraum der Islamischen Gemeinde der Bosniaken,
Wielandstraße 11 in 75365 Calw – Heumaden

TOP 1 Begrüßung:

Herr von Kéler begrüßt die Teilnehmer und dankt der Bosniakischen Gemeinde für ihre Gastfreundschaft und folgt sodann der versandten und von allen akzeptierten Tagesordnung

TOP 2 Finanzplanung und Kostenverteilung:

- Durch weitere Spenden und finanzielle Unterstützungen erreichen diese nun die in etwa zu erwartenden Ausgaben.
- In der Folge können die Teilnehmer erwarten, dass ihre finanziellen Beiträge gesenkt werden können.
- Noch nicht in der Kalkulation berücksichtigt sind die Einnahmen durch den Getränkestand.

TOP 3 Information und Abstimmung „Festplatz“:

- Die Neugestaltung des Platzes ist nun von den Erdarbeiten abgeschlossen, Bänke und Pflanztröge folgen noch. Dazu wurden Fotos gezeigt und der Standort des Zeltens dargestellt.
- Ein Lage-Plan für die Pavillons und Aktionsflächen wird noch erarbeitet.

TOP 3 Information und Abstimmung „Kulinarisches Angebot“:

- Die Liste der von den einzelnen Gruppen zugesagten Speisen wurde aktualisiert (siehe Präsentation)
- Doppelte Angebote bei Spezial - Getränken oder Beilagen werden von den Teilnehmern als nicht problematisch gesehen.
- Die Comunità Cattolica Italiana di Calw ergänzt ihr Angebot um Pizza.
- Die ev. Kirche möchte sich mit Waffeln beteiligen.
Es wurde der Vorschlag besprochen, dass der Tauschring Kontakt aufnimmt, wie das ähnliche Angebot aufzunehmen ist.
Dabei sollte auch die Möglichkeit Kaffee anzubieten angefragt werden.

- Thema: „Müll – Trennung und Entsorgung“
Jeder Stand muss „seinen Müll“ selbst am Stand entsorgen.
Für den Müll der Besucher werden Entsorgungsinselformen eingerichtet. Dabei wird eine möglichst sortenreine Trennung vorgenommen, z.B. Plastikbecher, -Tassen separat. Das Ganze muss gut visualisiert werden.

TOP 3 Information und Abstimmung „Kulturelles Angebot“:

- Die einzelnen Gruppen bestätigen die von ihnen zugesagten Beiträge zum kulturellen Programm (siehe Präsentation).
- Die Comunità Cattolica Italiana di Calw informiert uns in den nächsten Tagen, ob der Programmpunkt Vespa-Ausstellung bestehen bleibt. Ergebnis = Vespa-Ausstellung entfällt-
- Das Porträtieren durch die Caritas entfällt. Ein Beitrag mit musikalischen Vorführungen aus Syrien ist angedacht, Information darüber folgt noch.
- Die Katholische Kroatische Gemeinde Calw führt Kindervorführungen auf.
- Neue Angebote kommen auch von StadtLandKultur, Südamerikanische Gitarrenmusik und Gesprächsangebot. Die Gespräche können in der Jurte der Pfadfinder stattfinden.

TOP 3 Information und Abstimmung „Kinderprogramm“:

- Frau Ehnis erläutert die Vorschläge, wie z.B. Schminken, Sommerski, Slag – Line, Torwand ..., der zahlreichen Interessierten von der kath. Jugend, der Heumadenschule, Erzieherinnen und Bürgern.
Am 8.5. findet zur weiteren Auswahl und Gestaltung eine Besprechung in diesem Kreis statt.
- Ein benötigter Pavillon wird von Fam. Weisz zur Verfügung gestellt.
- Auch von den Pfadfinder wird eine Station betreut.

TOP 3 Information und Abstimmung „Veranstaltungsablauf“:

- Herr von Keler erläutert den Vorschlag zum Gesamtprogramm, der allgemeine Zustimmung findet (siehe Präsentation)
- H. Milakovic macht den Vorschlag ein Feuerwerk zu veranstalten.
Er nimmt Kontakt mit einem Veranstalter auf.

TOP 3 Information und Abstimmung „Kulturprogramm“:

- Gemeinsam wird der zeitliche Ablauf überarbeitet (siehe Präsentation).
- Es wird diskutiert, wie der Programmpunkt Scheckübergabe ins Programm eingebaut werden kann.
Bei diesem Punkt wollen wir auch die anderen Sponsoren erwähnen und uns bedanken. Dies soll durch den Moderator durchgeführt werden, wozu Fr. Heibach symbolische Päckchen mit Sponsorenlogos anfertigt. Der genaue Ablauf und wer auf der Bühne steht muß noch festgelegt werden.
Dieser Punkt endet dann mit der Scheckübergabe der Sparkasse.
- Große Zustimmung und Interessierte fand der Programmpunkt „Dankesrede“.
Zur Gestaltung dieses Punktes findet ein separater Termin statt.
Weiter Teilnehmer können sich melden.
Während der Danksagung sollen Engagierte von jeder Gruppe auf der Bühne sein, dabei sollen Fotos für einen ev. Presseartikel gemacht werden.
- Es ist geplant, dass der Diskjockey mit seinem Programm um 19:00 Uhr startet.

TOP 4 Rahmenbedingungen „Formblatt“:

- H. von Keler bittet das ausgefüllte Formblatt abzugeben.
Es ist auch aus Versicherungsrechtlichen Gründen wichtig.

TOP 4 Rahmenbedingungen „Sicherheitskonzept“:

- H. Pross erläutert die Wichtigkeit, der mit dem Protokoll vom 20. Febr. verteilten Merkblätter und Leitfäden zum Thema „Verwendung von Flüssiggas“, „Jugend-schutzgesetz“, „Infektionsschutzgesetz“ und „Umgang mit Lebensmitteln bei Festen“.
- Daraus entstand auch unser Sicherheitskonzept, in dem wir uns verpflichten ent-sprechend zu Handeln.
Das Sicherheitskonzept wird jedem Stand zum Aushängen zur Verfügung ge-stellt. Fehlende oder falsche Telefonnummer sind noch mitzuteilen und zu er-gänzen.
- Wegen Ausleihe Feuerlöscher wird bei der Feuerwehr angefragt. Ergebnis = H.Knobel stellt Feuerlöscher zur Verfügung.

TOP 4 Rahmenbedingungen „Pavillons“:

- Mit den Gruppen wird der Bedarf und die gegeseite Unterstützung abgestimmt (siehe Präsentation).
- Vielen Dank an die Türkisch Islamische Gemeinde, die noch mit einem zweiten großen Pavillon, in dem drei andere Teilnehmer unterkommen, aushelfen kann.
- Der Förderverein kann seine Popkornmaschine beim Tauschring betreiben.
- Der Portugiesische Kulturverein benötigt einen Standort, an dem ihr Kühlwagen und ein direkter Abwasseranschluss in der Nähe ist.
- Das Gesprächsangebot von StadtLandKultur kann in der Jurte der Pfadfinder stattfinden.

TOP 4 Rahmenbedingungen „Tische und Bänke“:

- Der Bedarf wurde erfasst und soll über den Getränkehandel bereitgestellt wer-den (siehe Präsentation).
- Es wurde ein Bedarf von Stühlen für die Gitarrenmusiker gemeldet. Im Gemein-dehaus wird angefragt. Ergebnis: Stühle aus dem Kirchenvorraum können be-nutzt werden.

TOP 5 Werbung:

- Der Werbeflyer wurde vorgestellt und diskutiert. Er wird in Geschäften als 3-fach-Faltblatt ausgelegt. Beim Druck als Plakat soll der mittlere Teil auf Kosten der Werbung etwas herausgestellt werden.
- Noch fehlende Logos werden bereitgestellt.
- Der Punkt Kinder- Jugendprogramm wird noch angepasst.
- Es wird um Werbung durch die Teilnehmer in den sozialen Medien gebeten.
- Artikel im Schwabo und Calw Journal sind geplant.

TOP 6 Verschiedenes:

- Der Bedarf an weiteren Mikrofonen, für die südamerikanisch Musik, wird noch geklärt. Die vorhandene Anlage bietet nur Anschlüsse für zwei. Hier wäre dann weitere Technik nötig.
- Das große Zelt sollte schon am Freitag ab ca. 18:00 aufgebaut werden. Benötigt 6-8 Helfer und 2 Helfer die Bühne zu holen.
Wenn jede Gruppe 1-2 Helfer stellt ist der Bedarf abgedeckt.
Bitte Helfer melden damit geplant werden kann.
Abbau ist am Sonntag ab 11:30. Sinnvoll wären die selben Personen.
- Es fehlt noch eine Reinigungskraft für die Toiletten,
H.Bosovic kennt jemanden und fragt an.
- Die Pfadfinder benötigen noch Feuer-Holz. Hier können eventuell die islam. Türken aushelfen. Hinweis: Bei H. Hennefarth kann ebenfalls Holz besorgt werden.
- Vielen Dank an Fr. Heibach, sie stiftet Preise für das Kinderprogramm.
- Die Stände sollen in einem einheitlichen Layout beschriftet werden.
Dazu ist jeder Anbieter aufgefordert, die Nationalflagge, seinen Namen in deutsch und Muttersprache anzugeben. Die Beschriftungen werden dann verteilt.

Das 5. Vorbereitungstreffen wird vor Ort stattfinden:

Am: Dienstag, den 16.05.2017

Um: 18:00 Uhr

In: Der Grünanlage am Kreisel (Festplatz) in 75365 Calw-Heumaden
Bei Bedarf kann ins Gemeindehaus ausgewichen werden.

Bitte Termin vormerken und freihalten!
(Fr. Ehnis 16:00 Uhr)

Fürs Protokoll: Siegmund Pross

25.04.2017